

SPORT

SCHIESSEN

Pistolenschützen unterstrichen ihre Treffsicherheit.

SEITE 15



EISHOCKEY

Sean Simpsons Team verliert in Mannheim 2:3 gegen Norwegen.

SEITE 18

Das Feldschiessen rückt näher

Die GS Schübelbach stellten letztes Jahr am Feldschiessen mit 146 Teilnehmenden die zweitgrösste Sektion im Kanton. Heuer möchten sie diesen tollen Beteiligungserfolg gerne wiederholen und laden dazu die ganze Bevölkerung ein.

Von Fredi Züger

Schiessen. – Nach den guten Erfahrungen haben die Mittel- und Obermächler Schützenvereine beschlossen, den Plauschgruppenwettbewerb auch dieses Jahr in Reichenburg wieder anzubieten. Vier Schützinnen oder Schützen bilden eine Gruppe, wobei das schlechteste Resultat gestrichen wird. Um die Chancengleichheit zu wahren, darf pro Formation höchstens ein lizenziertes 300m-Aktivschütze oder Veteran mitmachen.

Teilnahmeberechtigt sind Familien, Firmen, Vereine, Parteien und Plauschformationen aller Art. Herzlich willkommen sind auch die Behördengruppen der Gemeinden Schübelbach, Reichenburg, Tuggen und Wangen. Teilnahme und Munition sind gratis.

Mitmachen kommt vor dem Rang
Die Anmeldeunterlagen können in der Gemeindefeldschiessanlage Chällen bezogen oder unter www.gsschuebelbach.ch, Rubrik Obligatorisch und Feldschiessen, herunter geladen werden. Die Gruppenanmeldungen der GS Schübelbach sind bis spätestens am 26. Mai an Schützenmeister Urs Odermatt, Bitzihofstrasse 62, Siebnen, zu richten.

Der Grosse Erfolg der Vorjahre ist für die Schübelbacher Schützen eine Verpflichtung und zugleich eine neue Herausforderung, für eine gute Werbung und tadellose Betreuung zu sorgen. (zū)

Schiesszeiten in Reichenburg

Montag, 31. Mai von 18 bis 20 Uhr
Freitag, 4. Juni von 18 bis 20 Uhr
Samstag, 5. Juni von 15 bis 17 Uhr
Sonntag, 6. Juni von 9.30 bis 11.30 Uhr

Gewehre und Betreuer stehen im Bedarfsfall zur Verfügung.

Bis zu 900 Turner in Tuggen

Turnen. – Am nächsten Samstag finden in Tuggen die 19. Kantonalen Vereinsmeisterschaften statt. Bis zu 900 Turnerinnen und Turner werden erwartet.

Um acht Uhr geht es am Samstagmorgen los. Die ersten Vereine beginnen mit den Wettkämpfen an den 19. Kantonalen Vereinsmeisterschaften. Das Organisationskomitee um Präsident Patrick Züger hat sich in den vergangenen Monaten mächtig ins Zeug gelegt, damit der beste Schwyzer Turnverein erkoren werden kann. Die Vereine messen sich in den Disziplinen wie Schleuderball, Steinstossen, Weitsprung, Hochsprung, Pendelstafette und viele mehr.

Für die Zuschauer ist bestens gesorgt. Festwirtschaft und Kaffee-stube bieten allerlei Köstlichkeiten. Am Abend kann in der Bar und in der Festwirtschaft gefeiert werden. Es spielt das Duo Epsilon. (stvt)

Sechs Mal auf dem Podest

Am Glarner Verbandsturntag in Netstal startete der Turnverein Reichenburg mit vielen Nachwuchsleuten und Erfolg: Von sieben Starts resultierten am Samstag sechs Podestplätze. Die gewünschte Topform ist jedoch noch nicht da.

Turnen. – In der Gymnastik-Grossfeld erreichten die Reichenburger die Noten 9,68 und 9,72. Das bedeutete der Sieg in der Sparte Gymnastik. Co-Leiterin Denise Mächler erkannte in der Einzelausführung ihrer Schützlinge noch Steigerungspotenzial. Die Gymnastik-Bühnen-Damen erturnten sich mit den Noten 9,56 und 9,59 den zweiten Rang. Bei den Läufen reichte es dem 1000er-Team für den dritten Platz. Das Laufterrain auf Sand liess keine schnellen Zeiten zu. Die acht Pendelläuferinnen und die acht Pendelläufer klassierten sich trotz eines Übergabefehlens auf Rang vier.

In der allgemeinen Leichtathletik-Kategorie siegten die Hochspringer mit einer Durchschnittshöhe von 1,71 Meter hoch überlegen. Das Schleuderballteam durfte als Drittrangierte ebenfalls das Podest besteigen. Mit den erzielten Weiten kann die Mannschaft um Luca Farisè nicht ganz



Die Gymnastik des Turnvereins Reichenburg ist mit einem ersten Saisonsieg aus den Startlöchern gestartet. Bild Bruno Stolz

zufrieden sein. Die Steinheber-Equipe schloss mit der Note 9,50 auf dem zweiten Rang ab.

Das Abschneiden beim ersten Vereinswettkampf der Saison zeigte, dass sich die Jungturnerinnen und Jungturner in den verschiedensten Disziplinen bestens integrierten. Das ist ein Versprechen für die Zukunft. Trotz des Podesthagel im Glarnerland wissen die Reichenburger Turnerinnen und Turner, dass die Ergebnisse noch

verbesserungswürdig sind. Daher muss in den verbleibenden Trainings weiterhin hart gearbeitet werden.

Am kommenden Wochenende wartet mit den Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Tuggen auch schon der nächste Ernsteinsatz. (tvr/bs)

Ranglisten

Gymnastik/Team-Aerobic: 1. TV Reichenburg, Gymnastik-Grossfeld, 9,72; 2. TV Reichenburg, Gymnastik-Bühne, 9,59; 3. TV Glarus a. S. Jugend, Gymnas-

tik-Bühne, 9,17; 4. DTV Wangen, Team-Aerobic, 8,85 (15 Klassierte).

Läufe: 1. TV Azmoos, Pendelstafette, 8,52; 2. TR Kaltbrunn, Pendelstafette, 7,76; 3. TV Reichenburg, 1000-Meter-Lauf, 7,76; 4. TV Reichenburg, Pendelstafette, 7,49 (23 Klassierte). Leichtathletik

Allgemein: 1. TV Reichenburg, Hochsprung, 9,13; 2. TV Niederurnen, Kugelstossen, 7,96; 3. TV Reichenburg, Schleuderball, 7,89 (27 Klassierte).

Nationalturnen: 1. TV Biltlen, Steinheben, 9,68; 2. TV Reichenburg, Steinheben, 9,50; 3. TV Netstal, Steinheben, 9,00; TV Mollis, Steinheben, 9,00 (8 Klassierte).

TC Ried blickt auf gutes Wochenende zurück

Von zwölf im Einsatz stehenden Mannschaften konnten zehn Teams Siege verbuchen. Die beiden NLB-Equipen bei den Herren wie bei den Damen gewannen ihre Spiele.

Von Kurt Kassel

Tennis. – Die Herren schlugen dabei Tabellenführer Allmend Luzern im Erlenmoos knapp mit 5:4. Sehr gute Leistungen zeigten in den Einzeln Philipp Müllner (N2/16) gegen Peter Mayer (N2/20), Jaan Frederik Brunken (N1/10) gegen Raphael Lustenberger (N2/14), Luca Roshardt (N2/24) gegen Christian Dillschneider (N3/49), und Robert Iliev (N3/68) gegen Robert Schmidlin (N4/134), die alle vier ihre Einzel gewinnen konnten. Der Sieg im Doppel von Roshardt/Rötschi brachte schliesslich den fünften, siebringenden Punkt. Allerdings müssen die Wollerauer als Tabellenletzte trotzdem am 5. Juni in Nyon zum Abstiegsspiel antreten.



Jann-Frederik Brunken (N1/10) hatte gegen den grossen Kämpfer Raphael Lustenberger keine Mühe und gewann 6:4, 6:2. Bild Kurt Kassel

NLB-Damen weiterhin ungebremst

Die Damen in der Nationalliga B traten in Genf beim Country Club an und gewannen auch ihr drittes Spiel klar mit 5:2. Dies trotz der Absenz von Belinda Bencic, die an einem Turnier in Tschechien weilt. In den Einzeln landeten Myriam Casanova (N1/6) gegen Maeva Razakaso (N2/15), Sandra Martinovic (N1/6) gegen Gaelle Rey (N2/22), Vanessa Henke (N1/10) gegen Lucie Rey (N3/30) und Isabel Collischonn (N4/62) gegen Sarah Ottomano (R1) klare Siege. Casanova und Martinovic siegten auch in ihrem Doppel, wogegen Henke und Kucera ihr Doppel nach einer 2:1-Führung im ersten Satz aufgeben mussten.

Die Höfer Damen führen die Tabelle mit fünf Punkten Vorsprung klar an und sind auf Aufstiegskurs. Sie haben nun noch zwei Spiele zu absolvieren, am 5. Juni im Erlenmoos gegen die Grasshoppers und am 12. Juni in Locarno.

Erfolgreich spielten auch viele Teams in den regionalen Ligen. So gewannen alle drei Herren-Mann-

schaften in der 1. Liga: Ried 1 gegen Unteregstringen, Ried 2 in Dietlikon und Ried 3 in Heiden.

Die 1.-Liga-Jungsenioren verloren im Ländle gegen Schaan klar mit 2:7. Die Senioren in der 2. Liga verloren in Rüslikon mit 2:5, wogegen die Senioren 1 in der 3. Liga die Ybriger gleich mit 7:0 schlugen, und auch ihre Kollegen vom zweiten Team gewannen im Sonnenfeld in Männedorf mit 5:2. Ihnen taten es die Veteranen gleich. Sie gewannen ihre Partie gegen Macumba mit 4:2.

Die beiden im Einsatz stehenden Damenteams landeten ebenfalls zwei klare Siege. Die 1.-Liga-Frauen schlugen Schaan mit 6:1, und die 1.-Liga-Senioren gewannen in Wiesendangen mit 5:2.

Nach Pfingsten nächste Runde

An Pfingsten werden nur wegen des schlechten Wetters notwendig gewordene Nachholspiele ausgetragen. Weiter geht es eine Woche nach Pfingsten mit der nächsten Runde – wieder mit TC-Ried-Erfolgen?

ETV Schindellegi war an den LMM in Wangen erfolgreich

Turnen. – Bei kaltem und regnerischem Wetter fanden am Donnerstag die LMM in Wangen statt. Der ETV Schindellegi nahm mit einer Mannschaft teil. Die fünf Jungs starteten in der Kategorie U18M und kämpften sich tapfer durch den dauernden Regen.

Schindellegi startete mit dem 100m-Lauf, bei dem Raphael Holdener mit der Zeit von 11,66 Sekunden das Feld anführte. Schlag auf Schlag ging es mit dem Weitsprung weiter. Jedem der Schindellegier Jungs gelang mindestens ein Sprung. Somit konnten sie sich gegen Wangen in Führung setzen. Beim Kugelstossen konn-



Die Schindellegier U18-Kategoriensieger präsentieren stolz den Pokal. Bild zvg

ten die Schindellegier Athleten gleich zwei persönliche Bestleistungen (PB) verbuchen. Nicola Meister stiess die Kugel auf 10,05 m und René Föhn auf 10,53 m. Bei äusserst schwierigen Bedingungen im Hochsprung glückten trotzdem tolle Sprünge. Patrick Bürgi egalisierte seine PB mit 1,45 m. Zum krönenden Abschluss liefen die Athleten einen 1000m-Lauf. Mit 12083 Punkten holten sich die Jungs den ersten Rang.

Nächste Einsätze sind die Staffelmesterschaften und die vom ETV Schindellegi mitorganisierte Einzelkampfmesterschaft in Freienbach am 5. und 6. Juni. (etvs)

Sechsmal aufs Podest

Von: Bruno Stolz (Eingesandt)

Am Glarner Verbandsturntag in Netstal startete der Turnverein Reichenburg mit vielen Nachwuchsleuten. Das mit Erfolg: Von sieben Starts resultierten am Samstag sechs Podestplätze. Die gewünschte Topform ist jedoch noch nicht da.



In der Gymnastik-Grossfeld erreichten die Reichenburger die Noten 9.68 und 9.72. Das bedeutete der Sieg in der Sparte Gymnastik. Co-Leiterin Denise Mächler erkannte in der Einzelausführung ihrer Schützlinge noch Steigerungspotenzial. Die Gymnastik-Bühnen-Damen erturnten sich den zweiten Rang mit den Noten 9.56 und 9.59. Bei den Läufen reichte es dem 1000er-Team für den dritten Platz. Das Laufterrain auf Sand liess keine schnellen Zeiten zu. Die acht Pendelläuferinnen und die acht Pendelläufer klassierten sich trotz eines Übergabefehlers auf Rang vier. In der allgemeinen Leichtathletik-Kategorie siegten die Hochspringer mit einer Durchschnittshöhe von 1.71 Meter hoch überlegen. Das Schleuderballteam durfte als Drittrangierte ebenfalls das Podest besteigen. Mit den erzielten Weiten kann die Crew um Luca Farisè nicht ganz zufrieden sein. Die Steinheber-Equipe holte das Maximum heraus und mit der Note 9.50 den zweiten Rang ab. Das Abschneiden beim ersten Vereinswettkampf der Saison zeigte, dass sich die Jungturnerinnen und Jungturner bestens in den verschiedensten Disziplinen integrierten. Das ist ein Versprechen für die Zukunft. Trotz des Podesthagels im Glarnerland wissen die Turnerinnen und Turner von Reichenburg, dass die Ergebnisse noch verbesserungswürdig sind. Daher muss in den verbleibenden Trainings weiterhin hart gearbeitet werden. Am kommenden Wochenende wartet mit der Kantonalen Vereinsmeisterschaft in Tuggen auch schon der nächste Ernsteinsatz.

Rangliste

Gymnastik/Team-Aerobic: 1. TV Reichenburg, Gymnastik-Grossfeld, 9.72; 2. TV Reichenburg, Gymnastik-Bühne, 9.59; 3. TV Glarus a. S. Jugend, Gymnastik-Bühne, 9.17; 4. DTV Wangen, Team-Aerobic, 8.85 (15 Klassierte). Läufe: 1. TV Azmoos, Pendelstafette, 8.52; 2. TR Kaltbrunn, Pendelstafette, 7.76; 3. TV Reichenburg, 1000-Meter-Lauf, 7.76; 4. TV Reichenburg, Pendelstafette, 7.49 (23 Klassierte). Leichtathletik Allgemein: 1. TV Reichenburg, Hochsprung, 9.13; 2. TV Niederurnen, Kugelstossen, 7.96; 3. TV Reichenburg, Schleuderball, 7.89 (27 Klassierte). Nationalturnen: 1. TV Bilten, Steinheben, 9.68; 2. TV Reichenburg, Steinheben, 9.50; 3. TV Netstal, Steinheben, 9.00; TV Mollis, Steinheben, 9.00 (8 Klassierte).